

«Die Solidarität mit den Schwachen ist geschrumpft»

LAUSANNE Wie tickt die Schweiz? Was bewegt die Mittelschicht? Der Trendforscher Christoph Müller hat es untersucht.

Christoph Müller, wie hat sich die Schweizer Gesellschaft in den letzten zehn Jahren verändert?

Die Schweizer Mittelschicht ist unter Druck: Sie weiss nicht, ob die Renten sicher sind, und im Zusammenhang mit der Personenfreizügigkeit erwächst ihr eine neue Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt. Viele Leute befürchten, dass sie den materiellen Status ihrer Eltern nicht erreichen werden.

Wie reagiert die Mittelschicht auf diesen Druck?

Die Solidarität mit der Unter-



Trendforscher Christoph Müller.

schicht und mit den Schwachen der Gesellschaft ist geschrumpft.

Kann man sagen: Die Globalisierung und die Wirtschaftskrise haben uns asozial gemacht?

Diesen Ausdruck finde ich zu hart. Aber man merkt, dass es für einen selber finanziell enger wird. Es herrscht stärker

die Meinung, dass jeder für sich selber verantwortlich sein muss.

Das dürfte sich auf das politische Verhalten auswirken.

Der Ruf nach einer durchgreifenden Hand ist stärker geworden. So fiel die Ausschaffungsinitiative oder die Kampagne gegen Sozialhilfebetrüger auf fruchtbaren Boden. Die Mittelschicht grenzt sich aber nicht nur nach unten ab, sondern auch nach oben, als Zeichen des Protests. So erklärt sich auch das Ja zur Abzockerinitiative. Vor 15 Jahren hatte man gegenüber den Managern noch ein weniger kritisches Verhalten.

DÉSIRÉE POMPER

Talkback: Macht uns die Globalisierung zu Menschen ohne Mitgefühl für Schwache? Diskutieren Sie mit auf

20 MINUTEN ONLINE

Befindlichkeiten der Schweizer

LAUSANNE. Christoph Müller ist Generaldirektor des Instituts für Wirtschafts- und Sozialforschung M.I.S-Trend. Zusammen mit dem Sinus-Institut in Heidelberg hat dieses das Update 2013 des Gesellschaftsmodells der Sinus-Milieus 2013 präsentiert. Untersucht wurden die Auswirkungen von Globalisierung, Digitalisierung und weltweiter Wirtschaftskrise auf die Befindlichkeiten der Schweizer Bevölkerung. Zehn neue Milieus beschreiben ganzheitlich die Schweizer Lebenswelten und Werte von Bürgern und Verbrauchern. Die Milieus beschreiben Menschen, die sich in Lebensauffassung und Lebensweise ähneln. DP